

**GASCADE**

# DIE ERDGAS- VERDICHTERSTATION OLBERNHAU



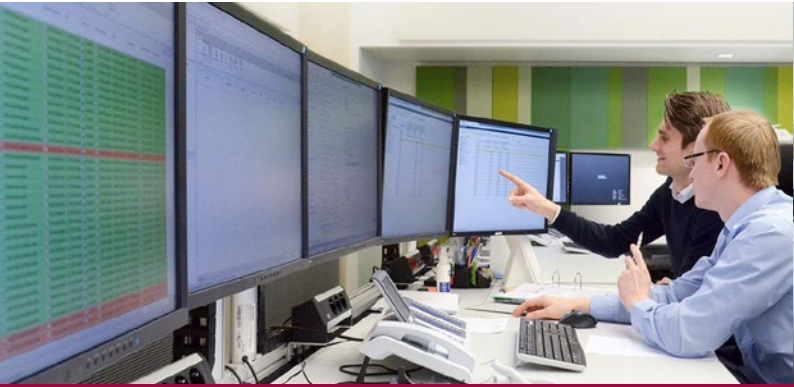
# ERDGAS FÜR EUROPA



Als fossiler Energieträger mit großen Reserven und geringen Emissionswerten gilt Erdgas als die Wachstumsenergie schlechthin. Die sichere Versorgung Europas mit dieser Energie ist das Ziel der GASCADE Gastransport GmbH.

Die innereuropäische Gasproduktion geht zurück und der Bedarf verändert sich. Mit unserem Pipeline-Netz sorgen wir dafür, dass Erdgas aus den großen Quellen Russlands und Nordwesteuropas zuverlässig zu den Verbrauchern in Mitteleuropa gelangt. An den deutschen Grenzen übernimmt unser System Gas aus Transitleitungen und transportiert es zu den deutschen Verbraucherschwerpunkten sowie nach West- und Osteuropa. So verbinden wir Deutschland mit Polen, Tschechien, Belgien, den Niederlanden und Frankreich.

## DEM GAS DRUCK MACHEN



Von der Quelle bis zum Verbraucher legt Erdgas in großen Fernleitungen viele tausend Kilometer zurück. Durch die Reibung der Moleküle im Gasstrom sowie an den Leitungswänden verliert das Gas auf diesem Weg an Druck. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden. Dafür sorgen bundesweit neun Verdichterstationen der GASCADE Gastransport GmbH, die im Abstand von rund 250 Kilometern ins Pipelinenetz eingebunden sind.

Erdgasverdichter sind das Herz unserer Stationen. Mehrere rotierende Laufräder, die in einem Stahlgehäuse auf einer Welle hintereinander angeordnet sind, drehen sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 9000 Umdrehungen pro Minute. Dadurch werden die Moleküle des einströmenden Gases nach außen geschleudert und so dichter zusammengepresst. Gasturbinen treiben wiederum die Verdichter an. Zur Schallisolierung stehen die Gasturbinen in Schallhauben und diese wiederum in Verdichterhallen.

Durch das Komprimieren des Gases verringert sich dessen Volumen. Das heißt, es kann mehr Energie durch die Leitung transportiert werden. Die Transportkapazität der Pipeline steigt – und damit die Versorgungssicherheit für die Kunden.

## VERDICHTERSTATION OLBERNHAU



Am Rande des Mittleren Erzgebirges in Sachsen gelegen, sorgt die Verdichterstation Olbernhau mit ihren drei Gasturbinen für den nötigen Druck auf der STEGAL (Sachsen-Thüringen-Erdgas-Leitung). Auf dem 50.000 Quadratmeter großen Gelände wird das Gas gemessen, getrocknet und dann in zwei großen Leitungsrohren weiter transportiert: Es ist möglich, Gas aus Tschechien zu importieren, aber auch dorthin zu exportieren. Stündlich können so bis zu 1,6 Millionen Kubikmeter Erdgas durch unsere Rohre fließen.

Olbernhau, das im Tal an der Flöha liegt, war die erste Verdichterstation der GASCADE, ehemals WINGAS Transport. Sie ging mit der Inbetriebnahme der STEGAL im Oktober 1992 ans Netz. Die STEGAL ist 314 Kilometer lang und verbindet Olbernhau mit der MIDAL (Mittel-Deutschland-Anbindungsleitung) bei Reckrod in Hessen.

In Olbernhau sitzt unser Pipelineservice Ost. Von hier aus kontrollieren und warten die Mitarbeiter die JAGAL, STEGAL, OPAL und die NEL. Auf dem Gelände befinden sich – neben den Verdichterhallen – eine Gastrocknungsanlage, eine Import- und Exportmessanlage, ein Versorgungs-, ein Betriebsgebäude sowie eine Werkstatt.

# TECHNISCHE INFORMATIONEN



- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| 1 Brenngasaufbereitung | 5 EingangsfILTER   |
| 2 Betriebsgebäude      | 6 Messgebäude      |
| 3 Lager und Werkstatt  | 7 Gaskühler        |
| 4 Gastrocknungsanlage  | 8 Verdichterhallen |

## TECHNISCHE DATEN

Verdichterleistung	31,8 MW (2 x 9,45 MW u. 1 x 12,9 MW)
Anzahl der Verdichter	3
Antriebsart	Gasturbine THM
Max. Betriebsdruck	90 bar
Kapazität (m <sup>3</sup> /h i.N.)	0,83 Mio.
In Betrieb	10/92



# KONTAKT

## GASCADE Gastransport GmbH

### Hauptsitz

Kölnische Straße 108-112

34119 Kassel

Tel. +49 561 934 0

Fax +49 561 934 1208

### Verdichterstation Olbernhau

Heinrich-Heine-Weg 7

09526 Olbernhau

Tel. +49 37360 39 1502

[www.gascade.de](http://www.gascade.de)